

BAUBESCHREIBUNG

Straßenmeisterei Sarstedt

Objekt:

Im Rahmen von Untersuchungen der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Hannover bzgl. Salzlagerkapazitäten auf den Autobahn – und Straßenmeistereien wurde festgestellt, dass auf der Straßenmeisterei Sarstedt eine Erhöhung der Kapazitäten um ca. 1.400 Tonnen erforderlich und durchzuführen ist.

Die bestehenden Salzlagerhalle bleibt hierbei bestehen und wird durch eine neue Salzlagerhalle und ein Schnellverladesilo sowie eine Betonfläche für 2 Solelagertanks und einen Soleaufbereiter ergänzt (optional).

Es sind folgende Maßnahmen geplant:

Neubau eines Schnellverladesilos sowie einer Salzlagerhalle mit externem Technikraum zur Unterbringung der Technik für die Unterverteilung Strom/Wasser, die Soleproduktion sowie die Solepumpentechnik (optional). Das Salzsilo hat ein Volumen von 200 m³ Salzinhalt. Die Maße der Salzlagerhalle betragen ca. 12,20 m x 30,00 m, die des Technikraums betragen ca. 3,00 m x 4,00 m. Zwischen der Salzlagerhalle und dem Schnellverladesilo ist eine Betonplatte für die spätere Aufnahme von 2 Solelagertanks und einem Soleaufbereiter geplant. Im Rahmen der Maßnahme wird die Vorfläche der Salzlagerhalle entsprechend den Auflagen des WHG und VAWS abgedichtet. Die Fläche unter dem Salzsilo wird ebenfalls entsprechend den Auflagen versiegelt. Sämtliche aktuellen Auflagen hinsichtlich des Gewässerschutzes werden mit dieser Maßnahme umgesetzt. Neben der Erstellung der vorgenannten Anlage sind im Umfeld der neuen Anlage umfangreiche Tiefbau- und Befestigungsarbeiten durchzuführen.

Bauherr:

Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr
Göttinger Chaussee 76 A
30453 Hannover

Lage der Baustelle:

Straßenmeisterei Sarstedt
Wellweg 100
31157 Sarstedt

Allgemeine Beschreibung der Anlage

1. HOLZSILO

und technische Einrichtungen

Zum Befüllen der Streufahrzeuge wird ein Streusalzsilos mit einem Fassungsvermögen von ca. 200 m³ und folgenden Abmessungen errichtet:

Fassungsvermögen	ca.	200 m ³
Durchfahrtsbreite	mind.	5,60 m
Durchfahrtshöhe	mind.	4,50 m

Zur Überwachung des Füllgrades der Streuautomaten beim Befüllen, ist in einem Eckpunkt des Silos ein entsprechender beheizbarer Spiegel anzubringen.

Das Salzsilos wird über eine Salzförderschnecke beschickt. Diese Anlage wird überflur in der Salzlagerhalle positioniert, die Befüllung erfolgt mittels Radlader.

In dem vorgesehenen Technikraum werden alle Pumpen- und Steuereinrichtungen für den Betrieb der Anlage zusammengeführt. Die erforderlichen Strom- und Wasseranschlüsse für die einzelnen Anlagenkomponenten werden bauseits festgelegt.

2. SALZLAGERHALLE MIT TECHNIKRAUM

Zur Lagerung von Streusalzen wird eine neue Lagerhalle errichtet. Die vorhandene Halle bleibt hierbei bestehen.

Die Grundmaße der Halle betragen ca. 12,20 m x 30,00 m, Mindesthöhe 9,00 m für eine Lagerkapazität von ca. 1200 t.

Lichte Höhe UK Binder (Einfahrt Halle) mindestens 9,00 m, um ein Abkippen der Streugutversorgungsfahrzeuge in der Halle zu gewährleisten.

An der Außenwand der Salzlagerhalle sowie am Silofundament wird jeweils eine neue Solezapfstelle installiert.

Bauausführung Salzlagerhalle:

Stahlbetonstreifenfundamente nach Statik in salzresistentem Beton,
Betongüte C30/37, XF4
Sockelausbildung ca. +0,25 m über OK Bodenfläche

Bodenfläche als gedichtete WHG – Fläche, Aufbau
40 cm Frostschuttschicht
20 cm Schottertragschicht
10 cm Asphalttragschicht
10 cm Asphaltdecke

Brettschichtholz binder auf eingespannten Kantholzstützen nach Statik
Außenverkleidung in Boden - Deckelschalung Lärche
Innenwandverkleidung als Verschalung mit Sperrholzplatten
Dacheindeckung aus Faserbetonplatten, Profil 6, asbestfrei auf
Holzpfeilen, Dachentwässerung mit vorgehängten Rinnen, 6 Fallrohre

Bauausführung Technikraum:

Ausführung als Fertigteil in Lärchenholz.

3. BEFESTIGUNG

der Beladefläche,
der Fläche vor der Salzlagerhalle und unter dem Silo

Das vorgesehene Baufeld ist eine Grünfläche.

Die Befestigung der Fläche im Bereich der Beladung erfolgt nach folgendem Aufbau:

40 cm Frostschuttschicht
20 cm Schottertragschicht
10 cm Asphalttragschicht
10 cm Asphaltdecke

Die Befestigung der Fläche im Bereich der technischen Einrichtungen erfolgt nach folgendem Aufbau:

5 cm Sauberkeitsschicht
40 cm Stahlbeton, Expositionsklasse C 30/37, XF 4, zweilagig bewehrt

Die Entwässerung der Verkehrsflächen wird an die vorhandene Entwässerung angeschlossen und auf die vorh. Grünfläche geleitet, für die Entwässerung der Beladeflächen unter dem Silo und der Vorfläche der Salzlagerhalle sind besondere Auflagen einzuhalten entsprechend dem Arbeitsblatt DWA-A 786, Ausgabe 2005. Daher werden die Beladeflächen und die Fläche der technischen Einrichtungen mit einem „Tassiko- Stein oder gleichwertige Ausführung“ bzw. mit ein Tiefbord eingefasst und in das neue 10m³ Sole-Recycling-System entwässert.

Aufgestellt: 21.05.13

BRELOProjekt
Stempel/Unterschrift

BRELOProjekt
Sudweyer Str. 24a
28857 Syke
TEL 04242 16 09 10 FAX 04242 16 85 03



Baudurchführende Ebene
Staatliches Baumanagement Südniedersachsen
Stempel/Unterschrift

Datum: